

Unterhaltung tätigen Liebhaber (ähnlich wie man etwa früher Rumohr für einen Kunstliebhaber hielt, der nicht Fachmann war) und kommt doch immer wieder, wofür man seine Blätter oder Bücher zur Hand nimmt, zu der Überzeugung, daß deren Leben gegenüber alle diese schweren Urteile nicht stimmen, daß das »Ich« des Grafen F. Pocci sich immer von neuem bewährt. Will man ihm, der trotz seiner vielen Bücher kein Buchmacher war, näherkommen, muß man ihn da aufsuchen, wo er am unmittelbarsten sich ausspricht, etwa in seinen karikaturistischen und satirischen Einfällen. (Darin gleicht er Lichtenberg, daß er bei den Einfällen lieber verweilte als beim Ganzen, daß er es vorzog, aphoristisch seine Lieblingsgedanken selbst auszukosten.) Und da es dem Grafen Pocci ähnlich ging wie den meisten deutschen Grifffellkünstlern seiner Zeit, daß ihn die holzschneidenden und steindruckenden Reproduktionstechniker im Stiche ließen und sogar verfälschten, ist es kein geringes Verdienst des Verlags von Hugo Schmidt, München, daß er uns in vortrefflichen Wiedergaben Poccis humoristische Zeichnungen zugänglich zu machen beginnt, zunächst in dem Werke von Franz Wolter, Franz Pocci der Simplificissimus der Romantik, 1925. (Man lasse sich durch den Schlagworttitel nicht abschrecken, der wie alle Vergleiche hintert. Die Ausdrucksfrische und Gestaltungsfröhlichkeit dieses für einen engeren Kreis bestimmten Karikaturenschatzes ist eine ungewöhnliche, sie zeigt die heimlichen Kräfte, die die »fliegenden Blätter« mit zur Entfaltung brachten, und es lassen sich diesen Scherz bildern nur ganz wenige deutsche Werke ihrer Entstehungszeit vergleichen.) Daß uns nun auch Franz Graf Pocci Entel unter Benutzung des von ihm verwalteten Pocci-Archivs und der nicht allzu vielen brauchbaren Vorarbeiten eine sehr gründliche Pocci-Bibliographie verschaffte, werden ihm nicht nur die schon eingeschworenen Pocci-Sammler danken. Die mancherlei Auflagen- und Ausgabenverschiedenheiten, die mannigfachen Seltenheiten (es gibt Pocciana, die bisher nur ihrem Titel nach gekannt werden usw.), die Mitarbeitsnachweisungen und Sonderdruckfeststellungen — alles das macht dieses Handbuch auch dem höchst wünschenswert, der nicht gerade deutsche illustrierte Bücher sammelt, wie denn Graf Pocci nicht nur als Buchbildmeister zu werten und zu würdigen ist. Nicht überall war schon eine allerletzte Vollständigkeit und Richtigkeit zu erreichen, aber man steht nun wohl für das meiste auf gesichertem Boden. Und es muß schon ein sehr intimer Poccikenner sein, der in diesem Bande nicht häufig überraschende, ihm unbekanntere Nachweisungen findet.

G. A. E. Beaeng.

### Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **B** = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — \* = Mitglied nur des B.-B. — **☞** = Fernsprecher. — **TA.** = Telegrammadresse. — **☹** = Bankkonto. — **☺** = Postsparkonto. — **♣** = Mitglied der BVB (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — **†** = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

16.—21. August 1926.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 192.

- † **Bücherstube Ernst Peters**, Elbing, Vogenstr. 1. Sortbh. Gegr. 23./XI. 1925. (☹ Elbinger Mittelstandsbank e. G. m. b. H., Elbing.) w.
- Buchhandlung am Fürstenplatz**, Dresden-A. Die Mitinh. Annie Korn ist ausgeschieden. [S. 18./VIII. 1926.]
- Charlottenburger Grossbuchhandlung** G. m. b. H., Charlottenburg IV. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma veränderte sich in Euler & Co. Grossbuchhandlung. [Dir.]
- Christliche Gemeinschafts-Buchhandlung**, Hamburg 3, eröffnete in Hamburg-Barmbeck, Am Markt 3 eine Filiale. [Dir.]
- Christliches Verlagshaus**, Vern (Schweiz), eröffnete in Colmar (Elsass), 11 Rue de l'Est eine Niederlage »Le Bon Livres«. [Dir.]
- Clausnitzer**, C., Buchhandlung, Leipzig, erloschen. [Dir.]
- Conrad**, Hugo, London, hat den Verkehr mit dem deutschen Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

1056

- Diederichs Nachf.**, F. W., Wittes Erben, Alfeld (Leine), wurde 12./VIII. 1926 unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Auktionator Behnen, Alfeld. [B. 192.]
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung** m. b. H., Leipzig. Die Prokura des Paul Schifowski ist erloschen. [S. 18./VIII. 1926.]
- Dörner**, H., Kaiserlautern, ging mit Akt. u. Pass. an Heinrich Dörner jun. über. [S. 21./V. 1926.]
- Edition Bonbonnière** G. m. b. H., München u. Berlin, erloschen. [Dir.]
- † **Engbarth**, Otto, Sobernheim (Rhd.). Buchh. Spez.: Literatur f. naturgem. Lebensweise, Homöopathie, Naturheilkunde, Okkultismus, Augen diagnose u. Felle-Literatur. Gegr. 1923. (TA.: Otto Engbarth. — ☹ Sobernheimer Volksbank e. G. m. b. H., Sobernheim. — ☹ Köln 98 378.) Unverlangte Sendungen verboten. Angebote aus den Gebieten Naturgem. Lebensw., Augen diagnose u. Homöopathie erwünscht. Leipziger Komm.: w. Ballmann. [Dir.]
- † **Euler & Co. Grossbuchhandlung**, Charlottenburg 4, Schillerstr. 83. (☹ Berlin 77 191.) Inh.: Kurt Euler, Georg Euler u. Aribert Goldbach. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]
- Franz'scher Verlag**, G., (F. Roth), München, ging an Gerhard Trentle über, der G. Franz'scher Verlag Gerhard Trentle firmiert. Adresse jetzt: Westendriederstr. 29. ☞ jetzt: 20 846. ☹ jetzt: 2251. [S. 7./V. 1926.]
- † **Gesche**, Otto, Buchhandlung, Hamburg 36, Valentinskamp 45. Sortbh. Antiq. u. Zeitschriften-Vertrieb. Gegr. 1./X. 1923. (☞ Hansa 8276. — ☹ Hamburger Sparcasse von 1827.) Unverlangte Sendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Sauerberg. [Dir.]
- Geuter**, Karl P., Stuttgart. ☞ 71 588. [Dir.]
- Gaag**, F. E., Melle. Dem Georg Ehrlicher wurde Gef.-Prokura erteilt. [Dir.]
- Hartmann Nachf.**, A., Kirchheimbolanden. Der Inh. Otto Schwend ist 28./XI. 1924 verstorben. Die Firma ging 1./VIII. 1926 an Robert Gau über, der Karl Hartmann Nachf., Robert Gau firmiert. [Dir.]
- Helmert**, Max, Schwarzenberg (Sachsen), wurde im Adressbuch gestrichen.
- Herrmann**, Johannes, Zwickau (Sachsen). Frau Marie verw. Herrmann trat als Mitinh. ein. Dem Friedrich Willkomm wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Hübcher**, Carl, Bamberg. Der Mitinh. Carl Hübcher ist 17./III. 1925 verstorben. [Dir.]
- † **Jungdeutschland-Verlag** G. m. b. H., Berlin B 66, Wilhelmstr. 47. Verlagsbh. Versand. Gegr. 17./VI. 1926. (☞ Moritzplatz 921. — ☹ 78 026.) Geschäftsf.: Heinrich Schröder. Leipziger Komm.: a. Maier. [Dir.]
- Krystall-Verlag** Ges. m. b. H., Wien IX. Adresse jetzt: I, Graben 29a (Trattnerhof). [B. 193.]
- Lübeck**, Erich, vormalig Gustav G. Clemens, Schönebeck (Elbe), wurde 14./VIII. 1926 unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Kaufm. Theodor Weigand, Schönebeck (Elbe), Friedrichstr. 18. [B. 194.]
- Rosse**, Rudolf, Abt. Buchverlag, Berlin SW 19. Otto Arndt wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [Dir.]
- Münchener Druck- und Verlagshaus** G. m. b. H., München. Die Prokura des Wilhelm Holland ist erloschen. [S. 17./VIII. 1926.]
- Münchhoff**, Ernst Hellmuth, Schierke, erloschen. [Dir.]
- Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt** M. G., Berlin SW 48. Paul Guadke u. Harry Otto sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. Die Prokura des Willy Denecke ist erloschen. [S. 17./VIII. 1926.]
- Platt**, Johannes, Musikalien- u. Musikinstrumentenhandlung, Görlitz. Das Konkursverfahren wurde mangels an Masse eingestellt. [B. 192.]
- Scheithauer**, Carl, Dux (Böhmen). Leipziger Komm. ab 1./X. 1926: F. Raumann. [B. 193.]
- Schneider & Klein** G. m. b. H. für Buch u. Kunst, Chemnitz. Sitz der Firma jetzt Dresden-A., Ferdinandstr. 19 III. [Dir.]
- Schumann**, Lina, Großbuchhandlung, Leipzig, wurde 17./VIII. 1926 unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Kaufm. Max Böhne, Leipzig C 1, Plagwitzerstr. 45. [B. 194.]
- Sellmer**, Rud., Buchhandlung, Aschaffenburg (Main). Die Geschäftsaufsicht wurde 10./VIII. 1926 aufgehoben. [B. 190.]